

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 5 (1932)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen.

Merkblatt für die Prüfung der Komptabilität. Dieses Merkblatt kann von der Redaktion in einem *Sonderdruck* zum Preise von 20 Rp. pro Stück (Voreinsendung zuzüglich Porto in Briefmarken) bezogen werden.

Vervielfältigungsapparat. Wegen Nichtgebrauch ist günstig

zu verkaufen: 1 Vervielfältigungsapparat Marke „Ruco Print“, sehr wenig gebraucht, gute und scharfe Abzüge liefernd. Sektionsvorständen, die einen guten und billigen Apparat anzuschaffen beabsichtigen, bietet sich hier eine günstige Kaufsgelegenheit. Die Redaktion leitet allfällige Anfragen weiter.



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Zentralvorstand

Zentralpräsident: Fourier Ad. Tassera, Hebelstr. 79, Basel.

Aus den Verhandlungen der Sitzungen des Zentralvorstandes vom 28. Juni und 4. Juli.

Propaganda. Zu den bevorstehenden Fouriertagen in Rorschach werden die Fouriere des Kantons Tessin und des Berner Jura durch Zustellung dieser Nummer des „Fourier“ mit einem speziellen Aufuf in deren Sprache zur Teilnahme aufgefordert. — Persönliche Einladungen sind bereits früher an diese abgegangen.

Kampfgericht für die Wettübungen. Auf Vorschlag des techn. Offiziers werden folgende Herren als Kampfrichter gewählt: Obmann: Oberst Bolliger, Chef des Verpflegungs- und Magazinbureaus des O. K. K.

Oberstlt. Böckli, Beamter O. K. K.

Major Studer, Instr. Offizier

Hauptm. Tobler, Instr. Offizier.

Ausser den Sektionen Ostschweiz und Zürich sind die Vorschläge der Sektionen noch nicht eingegangen, weshalb die definitive Zusammenstellung des Kampfgerichts erst in der nächsten Sitzung stattfinden kann.

Diplome und Anerkennungskarten. Nachdem die gewünschten Aenderungen am Entwurf vorgenommen, werden diese der Firma Orell Füssli in Zürich in Auftrag gegeben.

Ehrengäste für die Tagung in Rorschach. Die Liste der einzuladenden Ehrengäste wird fertig erstellt.

Anträge zu H. der Delegiertenversammlung. Zwei von den Sektionen Ostschweiz und Zürich eingegangene Anträge werden behandelt.

Den Sektionen rufen wir zu, auch heute noch ihr Möglichstes zu tun, um zur machtvollen Kundgebung in Rorschach aufzumarschieren. — Es ist dies eine kameradschaftliche Pflicht der Sektion Ostschweiz gegenüber.

Sektion Aargau-Solothurn

Präsident: Fourier Zinniker Eduard, Brugg. T. 5.43.

Betr. Schweiz. Fouriertage in Rorschach. Leider haben sich bis jetzt nur wenige Kameraden für diesen Anlass angemeldet. Wir richten deshalb nochmals einen letzten Appell an unsere Mitglieder, erscheint in Scharen in Rorschach. Es ist für uns eine Ehrenpflicht an den Schweiz. Fouriertagen teilzunehmen. Wenn auch die Anmeldefrist am 10. Juli abgelaufen ist, so werden gewiss auch spätere Anmeldungen noch berücksichtigt werden können. Holt also das Versäumte raschestens nach, meldet euch!

Der Bericht über die stattgefundene verpflegungstechnische Uebung am 3. Juli kann erst in der nächsten Nummer des Fourier erscheinen.

Der Vorstand.

Sektion Beider Basel

Präs. Fourier Schnetzler, Hermann, 70 Thiersteineralle, Basel, Tel. 27.582

Die Sektionsversammlung vom 15. Juni abhin war von ca. 40 Teilnehmern besucht. Als Gäste konnten wir begrüßen, Vertreter der Basler Offiziersgesellschaft, verschiedene Offiziere des Verwaltungsoffiziersvereins der 4. Division, Gruppe Basel und des Schweiz. Militärsanitätsvereins Basel etc. Der Referent, Herr Oblt. a. D. Max Sauernhaus, Verpflegungsoffizier in der deutschen Armee während des Weltkrieges, schilderte uns in einem interessanten Vortrag die Verpflegung an der Front, besonders während einer Schlacht. Wir möchten auch hier dem verehrl. Referenten den besten Dank aussprechen.

Schweiz. Fouriertag in Rorschach 6./7. August 1932.

In der Sektionsversammlung vom 15. Juni abhin wurde ein Antrag nahezu einstimmig gutgeheissen, wonach von jedem Mitglied an die Kosten für die Teilnehmer an den Konkurrenzen in Rorschach *mindestens Fr. 1.—* erhoben werden soll. In Nachachtung dieses Beschlusses haben wir in den letzten Tagen per Zirkular allen Mitgliedern diese Bitte unterbreitet und diesbezügl. ein Postcheckformular beigelegt. Wir appellieren auch hier nochmals an den kameradschaftlichen Geist unserer Mitglieder.

Sektionsfahne. Der Anschaffung eines Banners wurde, schon mit Rücksicht auf den sehr günstigen Preis, ebenfalls mit grossem Mehr zugestimmt. Der Vorstand hat nun sofort die nötigen Schritte unternommen, um anlässlich des Schweiz. Fouriertages in Rorschach eine eigene Sektionsfahne, mit derjenigen unserer Kameraden der Sektion Ostschweiz einweihen zu lassen. Wir können mit Vergnügen mitteilen, dass die Sektion Zürich die Freundlichkeit hat, uns als Patensektion zur Seite zu stehen. Im Laufe des Monats Juli wird allen Teilnehmern in Rorschach per Zirkularschreiben das genaue Programm unserer Sektion beider Basel, zugestellt. Wir bitten heute schon die Interessenten, sich genau an dasselbe zu halten.

Mitgliederbeitrag. Der Kassier wird in den nächsten Tagen per Nachnahme den Jahresbeitrag plus Abonnement „Der Fourier“ einziehen lassen. Wir bitten alle diejenigen Kameraden, die den Beitrag pro 1932 noch nicht bezahlt haben, die Nachnahme einzulösen, um dem Kassier keine weitere Arbeit aufzubürden.

Adressänderungen sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Mittwochabend ab 20.30 Uhr im Lokal Restaurant zur Schuhmachernzunft (Hutgasse 6).

Der Vorstand.

Pistolenclub

Schützenmeister: Fourier Michel Adolf, Altkircherstr. 12, Basel

Das am 11. Juni abhin in Aesch abgehaltene Pistolenschiessen war von 16 Mitgliedern besucht. Der ideale Stand des Pistolen-Club Aesch ist bei den Schützen sehr beliebt. Kein Wunder, dass eine solche Uebung stets zu einem „Volksfest“ wird. Ein eifriges Training unter dem Protektorat von Herrn Hptm. Wetzel, Präsident des Pistolen-Club Aesch, der sich uns in wirklich liebwerter Weise den ganzen Nachmittag widmete, wechselte gegen Abend mit einem urgemütlichen Hock. Der Pistolenclub Aesch liess es sich nicht nehmen, unsere besten Resultate mit Ehrenmeldungen auszuzeichnen. An dieser Stelle nochmals unseren besten Dank für die Gastfreundschaft.

Resultate: A. Michel 92 P., E. Strauss 85 P., Hptm. E. Métraux 82 P., H. Kummer 81 P., R. Sigg 81 P., H. Mosimann 79 P.

Nächste Schiessübung und letzte vor Rorschach:

Samstag, den 30. Juli 1932, von 15—17 Uhr im Stand beim Ochsen in Pratteln. An dieser Uebung kann auch das fakultative Programm geschossen werden (Gratismunition).

Der Schützenmeister.

Uebertritt.

(Von Aktiv zu Passiv)

Fourier Marthe Roger, Gundeldingerstrasse 441, Basel.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Rätz Ernst, Wytttenbadstr. 25, Bern

Mutationen.

Neuaufnahme (Aktiv):

(Uebertritt von der Sektion Basel)

Fourier Abegglen Hans, 09, Bern, Füs. Kp. V/54

Austritt (Aktiv):

Fourier Spidtin Walter, Bern, Trachselweg 21

Schweiz. Fouriertagung 1932. Bis zum Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrieben werden (3. ds. Mts.), sind die Anmeldungen zur Teilnahme an der in Rorschach stattfindenden 6. Schweiz. Fouriertagung leider noch nicht in der erwarteten Zahl eingegangen. Wenn auch der letzte Anmeldetermin vom 10. Juli noch nicht verstrichen ist, hat es der Vorstand als notwendig erachtet, eine erneute Werbeaktion in die Wege zu leiten, der bestimmten Erwartung Ausdruck gebend, dass sich noch eine Anzahl weiterer Kameraden unseren Reihen anschliessen werde.

Bei dieser Gelegenheit teilen wir mit, dass der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, den an den Wettkämpfen teilnehmenden Mitgliedern unserer Sektion die Doppelgelder für die Fourrierübung (Fr. 2.—) und den Schiesswettkampf (Fr. 1.50) sowie die Munition für den Sektionsstich zu vergüten. Die Auszahlung bzw. Rückvergütung erfolgt anl. der Fouriertagung in Rorschach.

II. Felddienstübung, Sonntag, den 4. September 1932. Zur vorläufigen Orientierung teilen wir mit, dass die programmgemässe zweite Felddienstübung am 4. September nächsthin auf dem Belpberg zur Abwicklung gelangen wird. Aus dem interessanten Arbeitsprogramm des Übungsleiters können wir verraten, dass mit dieser Felddienstübung eine Besichtigung der landwirtschaftlichen Schule Schwand verbunden wird. Wir hoffen, dass die gewohnte rege Beteiligung an unsern Übungen auch diesmal zutrifft, umso mehr als diese Übung wiederum mittelst Autocar durchgeführt wird. Das genaue Arbeitsprogramm wird den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben werden. Wir ersuchen unsere Sektionsangehörigen, heute schon den 4. September reservieren zu wollen.

Übungsleiter ist der techn. Offizier, Hr. Oblt. Paul Zaugg, Beamter des eidg. O.K.K. in Bern.

Im übrigen verweisen wir auf die August-Nummer d. „Fourier“.

Pistolen- und Revolverschiessen

Schiessleiter: Kamerad E. Hügli, Bern.

Wir bringen unsern Mitgliedern die

nächsten Schiessgelegenheiten

vom Sonntag, den 17. Juli: 9–11 Uhr und

Sonntag, den 31. Juli: 9–11 Uhr

im *Stand Ostermundigen* in Erinnerung zu diesen beiden Übungen starken Aufmarsch seitens unserer Kameraden.

Für die in Bern und Umgebung wohnenden Kameraden, welche an den Schiesswettkampfübungen in Rorschach teilnehmen, ist der Besuch dieser beiden Schiessgelegenheiten unbedingt erforderlich.

Stammtisch-Zusammenkunft jeden Donnerstagabend ab 20 Uhr im Stammlokal Hotel-Rest. Wächter, I. Stock.

Postcheckkonto: III 4425

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach, Telefon 267 und 630

Mitteilungen aus der 6. Vorstands-Sitzung, Sonntag, den 19. Juni 1932, 9.30 Uhr im Buffet II. Klasse, Hafenbahnhof, Rorschach, mit anschließender Bodenseefahrt nach dem bayerischen Ufer. Die damit verbundene angeschlossene Sitzungserweiterung auf hoher See hat erwirkt, dass sich einige liebe Kameraden der Sektion Zürich bei uns eingefunden haben, um nach gemeinsam erfolgter Sitzung und eines gut servierten Mittagessens auf der schön gelegen Hafen-Bahnhof-Terrasse, in See zu stechen. Wir wollen diesen schönen in Kameradschaft erlebten Stunden nur das eine Wort reden, es waren Stunden der Engerknüpfung militärischer Freundschaftsbande, die wir gerne als Obligatorium auf unser Programm nehmen.

Traktanden-Erledigung.

Mutationen:

Eintritte 4, Austritte 4

Kassa-Rapport. Das vorliegende Zahlenmaterial zeigt deutlich, welch grosse Unkosten uns die Schiessübungen bringen, vorab durch Abschliessung der Einzel-Versicherung. Es ist zu hoffen, dass die schon seit Jahren angestrebte Verbandsversicherung zum Abschlusse kommt.

Sommerübung vom 5. Juni. Die Beteiligung, wie auch der Verlauf der Übung, hat die vom Vorstande angenommenen Erwartungen übertroffen, ein guter Anfangserfolg für den bevorstehenden 6. Schweiz. Fouriertag.

Fouriertag-Franken. Wir sind um eine neue Erfahrung bestärkt, dass die Fouriersache auf gutem Grund und Boden steht. Etliche Franken haben den Weg auf unser Postcheck-Konto No. IX/5912 gefunden. Wir sind dankbar für jeden eingehenden Fouriertag-Franken, auch wenn er nach unten auf Fr. 1.— beschränkt bleibt. Nadzügler sind willkommene Spender. Gleichzeitig Dank den bisherigen Spendern, wir wissen als Klein-Finanz-Funktionäre in der Armee den Beitrag für die bevorstehende militärische Tagung gut anzuwenden.

Schweiz. Fouriertag-Vorbereitungen. Wir erwarten prompt die Zustellung der noch rückständigen Anmeldungen zur Beteiligung. Die Rückvergütungen gestatten jedem Kameraden die Mitwirkung und wir zählen auf Ihre Unterstützung bei den Wettübungen. Das Sektions-Programm wird jedem Mitgliede mit der Teilnehmerkarte zugestellt.

Sektion Beider-Base. Auf Gesuchstellung hin erhält die Sektion Basel die Bewilligung, eine gleiche oder ähnliche Sektions-Fahne wie die unsrige anzuschaffen resp. auszuführen zu lassen. Der Fahnen-Akt ist in Verbindung mit demjenigen unserer Sektion bei Anlass des 6. Schweiz. Fouriertags vorgesehen; als Paten-sektion funktioniert die Schwestersektion Zürich.

Zeitungsrfragen. Der Neugestaltung unseres Verbandsorgans wird das Wort geredet, unsere Lokalzeitungskommission erhält Auftrag, die Frage des Studiums aufzunehmen und sich unverzüglich mit der Zeitungskommission in Verbindung zu setzen.

Anträge an die Delegiertenversammlung. 2 Anträge werden formuliert und dem Zentralvorstande zur Aufnahme auf die Traktanden-Liste zugestellt.

Korrespondenzen mit dem Eidg. Oberkriegskommissariat und dem Divisions-Kriegs-Kommissär der 6. Division finden ihre aufklärende Erledigung.

Kampfrichter-Vorschläge für den 6. Schweiz. Fouriertag. Die bereits in dieser Eigenschaft wiederholt schon funktionierenden 2 Herren aus unserer Sektion wurden als einstimmiger Vorschlag an den Zentralvorstand weitergeleitet.

Rendez-vous-Lokal in Rorschach für unsere Sektion am 6. Schweiz. Fouriertag. Restaurant Mariaberg, Hauptstrasse, zum Café noir, bei unserem Aktiv-Kameraden, Max Haselbach, Café-Conditorei, Hauptstrasse 55. Für alle in letzter Zeit sich stark angehäuft Vorarbeiten für die Vorübungen zum 6. Schweiz. Fouriertag, wie bei der Organisation zum Fouriertag selbst unserem hochverdiensteten I. techn. Leiter, Herrn Oberslieutenant Knellwolf, Herisau und seinem Adjunkten Kamerad Hans Künzler, sprechen wir an dieser Stelle den Dank aus für die unermüdete Aufopferung um die Fouriersache. g.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern) Tel. 35

Sonntag, den 24. Juli 1932

09.30 Uhr im Schützenhaus Luzern-Allmend.

09.30 *letzte Schiessübung* für die Fouriertage in Rorschach

12.00 Mittagessen im Rest. Schützenhaus

13.00 *Instruktion über die Fourier-Übungen in Rorschach* mit Referat von Herrn Hptm. Kamm.

Die Wichtigkeit der Zusammenkunft bedingt lückenlosen Aufmarsch. Kameraden, es gilt sich bis ins äusserste Detail für die Wettkämpfe in Rorschach vorzubereiten, mit welchen wir für unsere Sektion alle Ehre einlegen wollen.

Tenu: Uniform

Mutationen: Eintritte

Lüthy Hans, 07 Bankangest. Fourier II/44 Genf, 15 Rue de Rive Weltert Hr., 08 Kfm. Fourier IV/42 bei Séchaud & Fils S.A. Montreux Vogel Ludwig, 09 Kanzlist, Schüpfheim Sonnheim, Vpfg. Kp. I/4

Noch *ausstehende Anmeldungen für Rorschach* erbitten wir postwendend an den Sektionspräsidenten.

Automobil-Club der Schweiz, Sektion Basel.

Wir bestätigen Ihnen gerne, dass Ihre Darbietungen anlässlich unseres Herrenabends vom 12. Dezember 1931 sehr guten Anklang gefunden und dass Sie es verstanden haben, die Aufmerksamkeit der Teilnehmer durch Ihre Produktionen zu fesseln. Wir können Sie daher für derartige Veranstaltungen bestens empfehlen.

Ns. A.C.S. Sektion Basel: M. Böhmer, Aktuar. E. Mathiss, Vergnügungschef.

Kameraden! Denkt bei Bedarf an den „Geisterspuckfourier“ aus Luzern.
Telegramm und Briefadresse: **M A R F I N I**, Luzern. Telefon 31.74.

Sektionsprogramm

für die Schweizerischen Fourier-Tage in Rorschach, 6.–7. Aug. 1932.

Samstag, den 6. August

Luzern ab 06.53, Zürich ab 09.24 via St. Gallen, Rorschach an 11.22 Kameraden die die Fourierübung mitmachen, haben unbedingt mit diesem Zuge zu reisen. Für die übrigen Teilnehmer, denen es nicht möglich ist, diesen genannten Zug zu benutzen, geben wir folgende Verbindungen bekannt:

Luzern ab 08.54	10.50	13.06	13.58
Zürich ab 11.25*	13.38*	14.42	16.25*
Rorschach an 14.22	15.34	18.16	18.39

* via St. Gallen * via Schaffhausen

11.30 Sammlung Bierhalle Mariaberg zur allgemeinen Orientierung
12.00 Mittagessen
13.00 Fourierübung und Schiessen für solche, die an der Fourierübung nicht teilnehmen.
18.30 Sammlung auf Hafenplatz zur Bodenseefahrt.
22.15 Nachtessen in der Bierhalle Mariaberg.

Sonntag, den 7. August.

07.00 Schiessen für solche die am Samstag mit der Fourierübung beschäftigt waren und für später Angekommene.
07.00 Delegiertenversammlung im Lehrerseminar Mariaberg, anschl. Rangverkündung der schriftl. Arbeiten.
09.30 Sammlung der Fourierübungsteilnehmer im Lehrerseminar.
10.30 Schluss des Schiessens und der Übung.
10.45 Sammlung auf dem Kurplatz zum Zuge durch die Stadt.
12.30 Bankett.
16.45 Preisverteilung in der Krone.
18.18 Abfahrt von Rorschach.
21.45 Ankunft in Luzern.

Alles übrige siehe Tagesprogramm im „Fourier“ No. 6 (Juni).

Als *Treffpunkt unserer Sektion* ist die *Bierhalle Mariaberg* bestimmt. Das daselbst aufliegende *Sektionsheft* mit Tagesprogramm und weitem Mitteilungen verlangt, dass jeder Teilnehmer sich ein-schreibt und dass die Schiessresultate (Sektionsstich) eingetragen werden.

Die teilnehmenden Kameraden werden ersucht, sich strikte an der Tages-Ordnung festzuhalten.

Entschädigung an die Teilnehmer aus der Sektionskasse.

An sämtliche, welche eine Festkarte bezogen haben eine Grundtaxe von Fr. 3.—, an die Teilnehmer am Pistolenschüssen eine Zulage von Fr. 2.—, an die Teilnehmer an der Fourierübung eine Zulage von Fr. 2.—. Es ist deshalb notwendig, dass sich die Teilnehmer im Sektionsheft eintragen!

Postcheck-Konto VII 4188.

Sektion Zürich

Präs.: Fourier Windlinger H., Entlisbergstr. 40, Zürich 2, Tel. Privat 50.244, Büro 35.710

Ob bis zum Erscheinen der Juli-Nummer des „Fourier“ die Anmeldungen für Rorschach endlich eingegangen sind? Wir *müssen* als grösste Sektion des Schweiz. Fourierverbandes durch einen imposanten Aufmarsch auffallen, wir wollen uns an der Delegiertenversammlung für unsere Anträge und Postulate geschlossen einsetzen, an den Fourierübungen unsere Tüchtigkeit als Verpflegstaktiker und Routiniers unter Beweis stellen und im Schiessstand unsere Fertigkeit im Pistolenschüssen durch tapfere Verteidigung des Wanderbedehrs erneut demonstrieren.

Mit Erstaunen haben wir bei der mündlichen Propaganda oft von der Auffassung Kenntnis genommen, dass viele Kameraden ihre Teilnahme als überflüssig betrachten, weil Zürich „vermutlich doch stark vertreten sei“. Dieser Ansicht müssen wir entgegen treten. Wir brauchen für einen flotten Aufmarsch *jeden einzelnen Kameraden*. Die jüngeren Fouriere erwarten wir bei der Arbeit, die älteren Herren begrüßen wir freudig als Begleiter, in der Hoffnung, dass sich diese durch den flotten kameradschaftlichen Geist in unserer Sektion von neuem für unsere Sache begeistern.

Zudem ist unserer Sektion vor kurzem noch ein Ehrenamt übertragen worden. Zu unserer grossen Ueberraschung teilte uns kürzlich die Sektion beider Basel mit, dass auch sie in Rorschach eine Fahne einzuweihen gedenke. Die Basler Kameraden richten an uns die Bitte, die Stelle der Patensektion zu übernehmen. Der Vorstand hat an der letzten Sitzung beschlossen, dieses Ehrenamt anzunehmen.

Also Kameraden, auf zu unserer vaterländischen Tagung, die von den Ostschweizern so vielversprechend aufgezo-gen wird.

Unser Arbeitsprogramm für den Juli ist ganz auf die Vorbereitung für Rorschach eingestellt. Wie bereits auf dem Zirkularwege mitgeteilt, findet im Laufe dieses Monats ein Vorbereitungsabend für die Fourierübungen statt. Die angemeldeten Kameraden werden dazu

speziell eingeladen. Ueber die Trainingsmöglichkeiten im Pistolenschüssen orientieren Sie die Mitteilungen der P.S.S.

Wettübungen für Magazinfouriere. Bei genügender Beteiligung ist auch die Durchführung von Wettübungen für Magazin-fouriere vorgesehen. Es liegen bereits einige Anmeldungen vor, die jedoch die Durchführung dieser Disziplin noch nicht sicher stellen.

Wir bitten deshalb die Magazinfouriere um ihre Anmeldungen. Als neue Mitglieder haben sich angemeldet:

Hug, Guido, I/38, Zürich

Fourier Nüssle, Ulrich, Armeestab, Zürich

Die Aufnahme dieser Kameraden wird an der nächsten Vorstandsitzung vorgenommen. Schon heute heissen wir die beiden Fouriere in unsern Reihen herzlich willkommen.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 20 Uhr im Restaurant Du Pont „Burestübli“ und in Winterthur jeden Montag 18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Adressänderungen, sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto VIII 16663.

Der Vorstand.

Waffenplatz Winterthur.

Beider Mobilmachung und Kantonierung auf dem Waffenplatz Winterthur, berücksichtigt für den Bedarf an Holz und Kohlen

Prompte Lieferung
franko Parkplatz.

Max Baer & Co.

Neustadtgasse 36 • Telephon 383

Aktivmitglied der Sektion Zürich

